

Gemeinde Fintel
Der Bürgermeister

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Fintel am Mittwoch, dem 15. März 2017, im Sitzungssaal des Gemeindebüros.

Beginn: 20.03 Uhr

Zuhörer: 4

Anwesend: Vors. Sabrina Zimmer
Rm. Claus Aselmann
Rm. Steffen Florin
Rm. Dietmar Röhrs
Rm. Aziz Cacan
Rm. Werner Kahlke für Rm. Sabine Stöver
Rm. Gabriele Schnellrieder

Nichtratsmitglieder

Herr Volker Witt
Herr Norbert Gruszczynski
Herr Arno Holsten
Herr Florian Holsten
Herr Hans-Jürgen Schnellrieder für Frau Susanne Schöler

Als Gast von der Samtgemeinde: Herr Friedhelm Indorf

Ferner: Bgm. Wilfried Behrens

Protokollführerin: Nicole Müller-Bremer

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vors. Sabrina Zimmer begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und besonders Bgm. Behrens und Herrn Indorf.

Sodann stellt sie die Tagesordnung, die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2: Pflichtenbelehrung der Nichtratsmitglieder

Bgm. Behrens weist die Nichtratsmitglieder Norbert Gruszczynski, Arno Holsten, Volker Witt, Florian Holsten und Hans-Jürgen Schnellrieder auf die §§ 40 - 42 NKomVG über Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot hin.

Sodann verpflichtet Bgm. Behrens die Vorgenannten per Handschlag.

TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung über die Eröffnungsbilanz 2012

Herr Indorf erläutert die Eröffnungsbilanz.

Nach einer kurzen Aussprache empfiehlt der Ausschuss den Beschluss an den Rat, dass der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Rotenburg (Wümme) zur Kenntnis genommen wurde und die erste Eröffnungsbilanz der Gemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung beschlossen wird.

TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung für den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017

Herr Indorf geht zunächst kurz auf das abgelaufene Haushaltsjahr 2016 ein.

Für das Haushaltsjahr 2017 teilt er mit, dass die im Haushaltsjahr 2016 eingebrochenen Gewerbesteuererinnahmen dazu führen, dass die Umlage sinkt. In 2018 ist jedoch wieder mit einem Anstieg zu rechnen.

Rm. Schnellrieder fragt an, warum die Erneuerung des Bauhofdachs nicht im Haushalt berücksichtigt wurde. Weiter möchte sie wissen, was mit dem Gutachten bezüglich der Freibadsanierung und dem Austausch der Filteranlage ist.

Herr Indorf teilt mit, dass die Erneuerung des Bauhofdachs für 2018 vorgesehen ist. Hierfür werden 70.000,- € veranschlagt. Die Maßnahme soll jedoch nur realisiert werden, sofern die Haushaltslage es zulässt. Ein Vermerk hierzu befindet sich im Haushaltsplan unter 573100.421100 (S.132).

Bgm. Behrens teilt mit, dass mit dem Gutachten für das Freibad in Kürze zu rechnen ist. Beim Gutachterbüro kam es krankheitsbedingt zu Verzögerungen. Ob die Filteranlage ausgetauscht werden muss oder nur das Filtermaterial ist noch zu prüfen. Das Gesundheitsamt hat für den Austausch noch 1 Jahr Zeit gegeben.

Herr Indorf teilt mit, dass unter „Anmerkungen zum Ergebnishaushalt“ (S. 11), unter dem Kont0 471100 der letzte Satz zu streichen ist.

Sodann gehen die Ausschussmitglieder das Zahlenwerk durch.

541000.421200 (S. 103)

Bgm. Behrens teilt mit, dass er sich die Straßen im Gebiet Eurostrand mit einem Planer angesehen hat. Lt. Auskunft des Ingenieurs wird eine Sanierung der Straße Wacholderweg nicht ausreichen, diese müsste erneuert werden. Der Ansatz in Höhe von 25.000,-- € würde somit nur für eine Straße ausreichen.

553000003 (S. 125)

Bgm. Behrens teilt mit, dass nicht zwingend ein Pavillon gebaut werden muss. Er bittet die Mitglieder der AG Friedhof sich kurzfristig zusammzusetzen um die Maßnahmen planen zu können.

Schuldenentwicklung (S. 27)

Rm. Röhrs fragt, ab wann die Schuldenentwicklung für die Gemeinde schädlich ist.

Herr Indorf erklärt, dass z.Zt. noch kein Grund zur Sorge besteht.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Rat, die Haushaltsatzung, den Haushaltsplan, den Investitionsplan, den Beteiligungsbericht gem. § 151 NKomVG und den Stellenplan in der vorgelegten Form zu verabschieden.

TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung

1. Neubau Krippe

Die Genehmigung zur Fällung der Bäume soll kurzfristig erteilt werden.

2. Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss

Die nächste Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses findet voraussichtlich am Mittwoch, dem 05.04.2017, 18 Uhr, statt.

TOP 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Ausgleichsmaßnahmen Krippenbau

Herr Schnellrieder fragt, ob für den Bau der Krippe Ausgleichsmaßnahmen notwendig sind.

Bgm. Behrens teilt mit, dass 28 Bäume gepflanzt werden müssen. Pro Baum ist eine Fläche von 20 qm zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Fintel sieht eine Ausgleichsfläche an der Straße Spitzen vor.

Rm. Röhrs fragt, ob anstatt der Bäume auch alternativ Büsche gepflanzt werden dürfen.

Bgm. Behrens verneint dies.

Mit einem Dank für die Mitarbeit, insbesondere an Herrn Indorf, schließt Vors. Zimmer die Sitzung um 21.27 Uhr.

-Zimmer-
Vorsitzende

-Behrens-
Bürgermeister

-Müller-Bremer-
Protokollführerin